

Im Garten vom Kirchgemeindehaus wächst ein Bibelgarten.

In diesem Garten wachsen Pflanzen die in der Bibel vorkommen und Pflanzen, die einen Bezug zur Bibel haben.

An ihrem K UW-Tag Ende März bekamen die fünf 5. Klässler die Aufgabe in der Bibel bestimmte Stellen zu suchen. In den angegebenen Versen standen irgendwo im Text diejenigen Pflanzen die wir als erstes in unseren Bibelgarten pflanzen wollten.

Bevor es mit pflanzen und säen aber losgehen konnte, musste im Garten noch einiges getan werden. In einer Ecke wucherte das Unkraut munter vor sich hin. Es musste umgegraben und gehackt werden. Auch Kompost musste auf verschiedenen Beeten ausgebracht werden.

Später gruben sie rechts und links vom Gartentor zwei Büsche aus, weil wir dort später Rosen pflanzen wollen. Die beiden Büsche haben wir an einer anderen Stelle im Garten wieder eingepflanzt. Auch haben wir Zwiebeln, Johanniskraut, Färberkamille, Mohn, Anemonen, Rannkel und Ackerbohnen gesetzt und Dinkel, Gerste und Weizen gesät.

Zwischendurch durften immer zwei Jungs zusammen beim Pfrundhaus unter Anleitung von Ritter Pesche einen Bogen für die Rosen zusammenschweissen.

Mit viel Elan haben die Jungs die beiden Fundamentlöcher für den Rosenbogen gegraben.

Das eine Loch haben sie so tief gemacht, dass wir wieder 20 cm auffüllen mussten.

Voller Stolz haben sie anschliessend den Bogen vom Pfrundhaus in den Garten getragen und aufgestellt. Am liebsten wären die Jungs am Freitagnachmittag fürs betonieren vom Rosenbogenfundament wieder gekommen. Wegen anderer Termine war dies aber nicht möglich.

Am Nachmittag vom 7. Mai ging der Unterricht mit Bibelgarten für die 5. Klässler weiter.

Wieder begann es damit, dass Bibelstellen mit Pflanzen gesucht werden mussten.

Leider machte das Wetter nicht ganz mit. Darum setzten wir nur eine Weide und Schilf, steckten Namensschildchen und bauten für die Linsen und die Ackerbohnen eine Kletterhilfe. Anschliessend schauten wir im Kirchgemeindehaus den Trickfilm von Mose.

